

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 07.04.2008
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Quartalsbericht zur Auswertung der Medienberichterstattung (2)
Programm „Elektronischer Personalausweis und E-Identity (2. Berliner Gespräch)“
Programm „Das vernetzte Automobil“
Programmkonzept „Digital Media - Medienkonsum im digitalen Zeitalter“
Programmkonzept „Beyond the Box/Weiche Faktoren“
Programmkonzept „Digitale Dividende“
Programmkonzept „eEnergy“
Programmkonzept „Internet für einkommensschwache Regionen“

Am 07.04.2008 fand unter Leitung von Prof. Picot die 105. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Herr Achatz, Herr Buch, Prof. Eberspächer, Herr Gallmann, Herr Kircher, Prof. Lorenz, Dr. Mahler, Prof. Picot, Dr. Salat und Herr Gehrling.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 20.11.2007
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Jahresabschluss 2007
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 20.11.2007

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 20.11.2007 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Tagungsbände

Der Tagungsband „Die Effektivität der Telekommunikationsregulierung in Europa“ (07.05.2007) ist im Januar 2008 im Springer Verlag erschienen und an die Mitglieder und Teilnehmer versendet worden, Herausgeber ist Prof. Picot. Der Tagungsband „Spielend die Zukunft gewinnen - Wachstumsmarkt Elektronische Spiele“ (10.07.2007) ist Anfang April im Springer Verlag erschienen und an die Mitglieder und Teilnehmer versendet worden, Herausgeber sind Prof. Eberspächer, Dr. Zahedani und Prof. Ziemer. Der Tagungsband „Software as a Service“ (25.10.2007) ist im Eigenverlag des MK erschienen und an die Mitglieder und Teilnehmer versendet worden. Herausgeber ist Prof. Hess. Der Band wird zeitgleich auch als E-Book über unsere Homepage zum Download zur Verfügung stehen. Für unsere Mitglieder ist dies kostenlos. Der Tagungsband „Virtuelle Welten im Internet“ (21.11.2007) erscheint voraussichtlich Anfang Juli 2008 im Hüthig Verlag, Herausgeber sind Prof. Eberspächer und Herr Hertz. Es ist geplant zukünftig die Tagungsbände des MK auch als E-Books verfügbar zu machen und für unsere Mitglieder kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dies tun wir bereits mit dem Band über unsere Veranstaltung „Elektronischer Personalausweis und E-Identity“ (1. Berliner Gespräch). Externe können die Bände in Papierform und auch als E-Book gegen Bezahlung beziehen.

Virtuelle Welten im Internet

Das Thema wurde bei der Fachkonferenz am 21.11.2007 behandelt. Die wissenschaftliche Leitung lag bei Herrn Hertz (IBM Deutschland). Die Veranstaltung wurde live ins Second Life (SL) übertragen. Es waren zahlreiche Avatare von MK-Mitgliedsunternehmen bei der Veranstaltung im SL präsent. Die Teilnehmerzahl war erwartungsgemäß mit 165 nicht

sonderlich hoch, weil die Virtuellen Welten ein Nischenmarkt sind. Insgesamt kann die Veranstaltung als erfolgreich angesehen werden. Hervorzuheben ist, dass die Übertragung ins Internet technisch sehr gut funktioniert hat und auch die Beiträge der Avatare dem Plenum zur Kenntnis gelangten und deren Fragen beantwortet werden konnten.

Digitalisierung und Konvergenz der Medien - Herausforderungen für Medienmärkte und deren Regulierung

Die Fachkonferenz fand am 19.02.2008 statt. Der MK hat diese Veranstaltung vor dem Hintergrund anstehender Veränderungen in der Medienregulierung durchgeführt. Es wurden die Kernergebnisse der vom MK koordinierten und unterstützten Studie „Elektronische Medien - Entwicklung und Regulierungsbedarf“ der Fachöffentlichkeit zur Diskussion gestellt. Die Resonanz war erfreulich groß, es konnten 218 Teilnehmer begrüßt werden. Die Diskussionen waren sehr engagiert und fachlich kompetent. Die Ergebnisse der Fachkonferenz wurden in der Endbearbeitung der Studie berücksichtigt. Die Studie soll als Buch in der Veröffentlichungsreihe des MK erscheinen. Die Verhandlungen mit dem Springer Verlag und noch anderen Verlagen (Vahlen Verlag, LitVerlag, Vista Verlag), insbesondere wegen der finanziellen Bedingungen einer Veröffentlichung dieser sehr umfangreichen Studie (740 Druckseiten), dauern noch an. Der Springer Verlag möchte vom MK eine Abnahmegarantie von 200 Exemplaren. Bei einem Ladenpreis von 149,- Euro pro Exemplar würden wir das Risiko von 29.800 Euro tragen müssen. Wir können die Exemplare nur zum Ladenpreis weiterverkaufen. Bisher haben wir aber erst 135 Bestellungen eingesammelt. Am interessantesten erscheint das Angebot des Vahlen Verlags. Der Vahlen Verlag gehört zur Beck Verlag Gruppe und gibt wirtschaftswissenschaftliche Bücher heraus. Vahlen verlangt vom MK einen Druckkostenzuschuss von 3.000 Euro und ein druckfertiges Manuskript. Der Ladenpreis des Buches könnte dann etwa 60 Euro betragen, der MK erhielte einen Rabatt von 40%. Daneben würde der Verlag die Studie auch als E-Book anbieten. Die angebotene Herstellzeit von 3 Monaten ist jedoch zu lang, sie soll in weiteren Verhandlungen mit dem Verlag auf 4 Wochen verringert werden.

Innovationsmanagement und Open Innovation

Am 24.04.2008 findet unsere Fachkonferenz „Innovationsführerschaft in der Telekommunikations-, IT- und Medienindustrie durch Open Innovation“ im Haus der Bayerischen Wirtschaft statt. Wissenschaftlicher Leiter ist Herr Doeblin, der zusammen mit einem Programmausschuss die Veranstaltung vorbereitet hat. Die Einladungen sind den Mitgliedern zugegangen und sind auch Tischvorlage). Bisher haben sich 130 Teilnehmer angemeldet. Die Beteiligung könnte allerdings höher sein. Wir haben deshalb erneut über E-Mails unseren Einladungsverteiler erinnert und den Forschungsausschuss gebeten im eigenen Bereich zu werben.

Pressearbeit

Im Rahmen der Umsetzung der Ergebnisse der ATK-Studie zur Überprüfung der Positionierung und Neuausrichtung des Münchner Kreises hat der Vorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Auftrag an die Presseagentur Sarfeld Communications zu vergeben. Dies ist inzwischen geschehen. Es wurde ein Vertrag zunächst mit einer Laufzeit von einem Jahr geschlossen. In dieser Zeit wird die Pressearbeit zur Vor- und Nachbereitung und die Pressebetreuung bei unseren Veranstaltungen sowie die Resonanzanalyse von Sarfeld Communications (Herr Breitung) übernommen. Ein erster Quartalsbericht (1. Quartal 2008) zur Auswertung der Medienberichterstattung war Tischvorlage (Anlagen). Ein weiterer Bericht folgt im Juli 2008 und kurz vor Ende der Probezeit am 31.10.2008 zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Verlängerung des Vertrages. Weil die nächste VS-Sitzung erst am 18.11.2008 stattfindet, könnte der Vorstand über eine Verlängerung im schriftlichen Verfahren entscheiden. Zur Vertiefung der Kontakte zur Presse mit dem Ziel, die Berichterstattung über die Veranstaltungen des MK in den großen Tageszeitungen (Handelsblatt, Süddeutsche, FAZ etc.) zu verbessern, sollten Kamingsgespräche im Vorfeld der Veranstaltungen durchgeführt werden.

Finanzaussichten für das Jahr 2008

Herr Gehrling hat für das Wirtschaftsjahr 2008 einen Bericht zu den Finanzaussichten erstellt. Dieser Bericht war Tischvorlage. Der Bericht wurde zusammen mit dem Jahresabschluss 2007 unter TOP 5 besprochen.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Elektronischer Personalausweis und E-Identity (2. Berliner Gespräch)

Die Veranstaltung am 06.05.2008 ist die Fortsetzung des 1. Berliner Gesprächs vom 22.03.2007 (Anlage). Der Teilnehmerkreis soll wieder ca. 50 Personen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft umfassen. Das BMI, das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik sowie die Wirtschaft haben inzwischen die Konzeption und Anwendungsszenarien des ePA vorangetrieben, so dass eine Zusammenführung und Diskussion des erreichten Standes durchgeführt werden kann. Dabei stehen insbesondere die Anwendungserprobungen im Mittelpunkt. Es werden vier charakteristische Anwendungsszenarien vorgestellt, die noch in 2008 beginnen sollen. Sie sollen das wirtschaftliche und administrative Spektrum aufzeigen, das von der Einführung des ePA in den Bereichen eGovernment, Zutritt bei Großveranstaltungen, Nahverkehr, Zahlungsverkehr und eCommerce, aber auch im administrativen Bereich der Wirtschaft, besonders bei den KMU's, erwartet werden kann. Die Anwendungserprobungen umfassen sowohl die technischen Aspekte und Einsatzmöglichkeiten des ePA und der verschiedenen Lesegeräte als auch den verfahrensmäßigen und operativen Einsatz des Gesamtsystems elektronischer Personalausweis, Lesegerät und PC.

Das vernetzte Automobil

Am 11. und 12.06.2008 findet in München der Kongress „Das vernetzte Automobil - Mehr Sicherheit und Effizienz durch Informations- und Kommunikationstechnik“ statt. Das Programm war Tischvorlage (Anlage), die federführende Vorbereitung liegt bei den Herren Dr. Arnold und Dr. Herrtwich. In der Veranstaltung soll über neue technische Möglichkeiten der Telematik im Verkehr und der Logistik berichtet werden. Neue technische Möglichkeiten, insbesondere der Einsatz von „embedded systems“, und die gestiegene Miniaturisierung führen zu völlig neuen Anwendungen im Fahrzeug, zwischen den Fahrzeugen und den Fahrzeugen mit einer relevanten Infrastruktur. Es handelt sich bei der Mensch-Maschine-Kommunikation um einen dynamischen Wachstumsmarkt. Das Thema dürfte Interesse bei einer breiten Öffentlichkeit finden. Das Programm ist weitgehend fertig gestellt, allerdings fehlt noch die Zusage des BMWi für die Teilnahme von StS Homann. Sollte StS Homann absagen, wird die Streichung des Vortrags zugunsten einer zeitlichen Entlastung des Programms erwogen.

Digital Home

Die Konferenz „Digital Media – Medienkonsum im digitalen Zeitalter“ (Arbeitstitel) soll sich mit der Mediennutzung der Zukunft befassen und die Bedeutung des PC als Mittelpunkt des heimischen Medienkonsums behandeln. Das Programmkonzept war Tischvorlage (Anlage). Die Veranstaltung wird von einem Programmausschuss unter Leitung von Herrn Freyberg vorbereitet. Als Parallelveranstaltung zur SYSTEMS, wie zunächst geplant, eignet sie sich wegen des ungeeigneten Publikums nicht. Es soll geprüft werden, ob eine Mitwirkung des MK bei der Burda-Veranstaltung „Digital Life Days“ im Januar 2009, die sich an zwei Veranstaltungstagen mit dem Thema befasst, in Frage käme. Eine Teilnahme des MK, etwa durch Organisation eines Panels bei der gut besuchten Burda-Veranstaltung, könnte die Publizität des MK erhöhen. Andererseits ist zu befürchten, dass der MK zu wenig wahrgenommen wird. Prof. Picot wird mit Prof. Schweizer und Frau Czerny, der Leiterin der Burda-Veranstaltung, Kontakt aufnehmen.

Beyond the Box/Weiche Faktoren

Die Mitgliederkonferenz 2008 soll sich mit diesem Thema befassen. Ein erstes Programmkonzept war Tischvorlage (Anlage). Gesellschaften haben immer mehr mit Transparenz zu tun. Leben, Wirtschaften und Arbeiten stehen immer mehr im Zeichen der Transparenz und dieser Trend wird sich noch dramatisch verstärken. In der ITK wurden die „weichen Faktoren“ wie Designfragen, Usability, Gefühle und Mensch-Maschine-Interaktion bisher vernachlässigt. Der MK will mit dieser Veranstaltung einen Beitrag zur stärkeren Beachtung dieser Faktoren leisten. Der Vorstand gab dazu folgende Anregungen:

- Die Behandlung von Konsumentenperspektiven darf sich nicht nur auf den Privatbereich beziehen, auch im Business-Bereich spielen Design und Usability eine wichtige Rolle, z.B. bei Werkzeugmaschinen und Medizingeräten.
- Das Thema verlangt eine Differenzierung nach Kulturregionen wie Europa, Asien etc. Mit dem Problem befassen sich global agierende Hersteller. Beispielsweise gibt es bei Siemens besondere Usability Labs in verschiedenen Kulturregionen.
- Ein grundlegendes Problem ist die sich vergrößernde Kluft zwischen der Technik und den Fähigkeiten der User, diese zu nutzen. Dies müsste bei der Konferenz deutlich werden.
- Bei den für Erfolgsbeispiele anzusprechenden Unternehmen sollte auch Fujitsu-Siemens berücksichtigt werden.

Digitale Dividende (Frequenznutzung nach der Weltfunkkonferenz WRC 07)

Die Fachkonferenz soll am 19.11.2008, einen Tag nach der Mitgliederkonferenz und Mitgliederversammlung, stattfinden. Die Vorbereitung der Konferenz erfolgt von einem Programmausschuss unter Leitung von Herrn Tillmann. Das Programmkonzept war Tischvorlage (Anlage). Vom Vorstand wurden folgende Anregungen gegeben bzw. Festlegungen getroffen:

- Herr Börsen erstellt eine Studie zur Digitalen Dividende, in der auch das Spektrum Sharing behandelt wird. Er sollte eingeladen werden, um auf der MK-Konferenz über die Ergebnisse zu berichten.
- Im BITKOM wird über die Frage der Regulierung der neuen Frequenzen diskutiert. Die Regulierung möchten die Mobilfunkanbieter vermeiden, auch wenn sie Inhalte anbieten, die von den Landesmedienanstalten als Rundfunk angesehen werden könnten. Diese Problematik sollte bei der Veranstaltung thematisiert werden.
- In der Studie „Elektronische Medien“ sind einige für die Veranstaltung vorgesehene Themen behandelt worden. Die Ergebnisse könnten dort berichtet werden.

(Anmerkung bei Niederschrift: Wegen terminlicher Kollision mit dem IT-Gipfel wird eine Verschiebung der Veranstaltung auf den 25.11.2008 oder 26.11.2008 erwogen, Veranstaltungsort könnte dann auch Berlin sein.)

eEnergy

Die Fachkonferenz wird von einem Programmausschuss unter Leitung von Dr. Neumann (WIK) vorbereitet. Ein erstes Programmkonzept war Tischvorlage (Anlage). Die Veranstaltung sollte zunächst im Februar 2009 stattfinden, allerdings erscheint der Mai 2009 günstiger, weil dann eher Ergebnisse der derzeit anlaufenden Pilotprojekte vorliegen. Ziel der Konferenz, an der von Seiten der Politik (BMW, BMVIT) großes Interesse besteht, ist, das Bewusstsein für die wachsende Problematik einer umweltgerechten und ökonomisch tragbaren Energieversorgung zu stärken sowie Lösungen mit Hilfe der IKT aufzuzeigen. Neben den Bemühungen zur Energieeinsparung in den Endgeräten und bei den Anwendungen sind auch neue Lösungen auf der Energieversorgungsseite erforderlich. Hier könnten von einem verstärkten Zusammengehen von Informationstechnik und Energieversorgung positive Wirkungen erwartet werden. Das BMW hat dazu im Rahmen eines Förderprogramms Pilotprojekte ausgeschrieben, über die bei der Veranstaltung berichtet werden soll. Vom Vorstand wurden folgende Anregungen gegeben:

- Das Thema eEnergy ist sehr pressewirksam. Der MK sollte deshalb seine Veranstaltung möglichst frühzeitig öffentlich ankündigen.

- Herr Achatz ist bereit, im Vorfeld der Veranstaltung ein Gespräch mit Pressevertretern zu führen.
- Ziel des MK sollte sein, möglichst frühzeitig die öffentliche Meinung zu prägen, weil erfahrungsgemäß die Politik der öffentlichen Meinung folgt.

Internet für einkommensschwache Regionen

Ein weiterer Anstieg der Internetnutzerzahlen wird in den Emerging Markets gesehen, in denen allerdings deutlich weniger Zahlungskraft verfügbar ist. Die übliche Vertriebsstruktur würde in diesem Sektor nicht greifen. Die Infrastruktur muss dort deutlich billiger werden. Neue Geschäftsmodelle sind erforderlich. Die Veranstaltung wird von Herrn Lorenz (Nokia Siemens Networks) zusammen mit einem Programmausschuss vorbereitet. Ein erstes Programmkonzept war Tischvorlage (Anlage). Die Veranstaltung soll im April 2009 in Berlin stattfinden.

eHealth

Zu diesem Thema hat der MK bereits im Jahre 2003 einen Kongress durchgeführt. Wegen der technologischen Fortschritte erscheint eine erneute Behandlung dieses für die Anwendung von IKT relevanten Bereichs erforderlich. Von einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Dr. Braun wird eine Fachkonferenz vorbereitet, die voraussichtlich im Sommer 2009 stattfinden wird.

Delphi-Studie

Zur weiteren Vorbereitung der Studie haben Gespräche mit dem BMWi stattgefunden, an denen auch TNS Infratest (Hr. Wieland) teilgenommen hat. Vom Bund wird gewünscht, dass erste Ergebnisse bereits zum IT-Gipfel im November 2008 vorliegen und berichtet werden. Auch die Deutsche Telekom AG ist bereit mit dem EICT (European Center for Information and Communication Technologies) an der Studie mitzuwirken.

Es ist deshalb folgendes Vorgehen vereinbart worden:

- 1) In einer Befragung von Entscheidungsträgern aus Wirtschaftsunternehmen sollen die Zukunftserwartungen zur IT-Entwicklung und die Megatrends nicht nur auf Deutschland beschränkt, sondern weltweit dargestellt und diskutiert werden. Dabei geht es vor allem auch um die Wirkungen auf Deutschland und einen Beitrag zur Frage, warum Deutschland technologisch und nutzungsbezogen immer mehr zum Netto-Importeur wird. MK, TNS und EICT bilden kurzfristig einen Lenkungsausschuss, der zu verfolgende Grundfragen und Thesen ggf. unter Einbeziehung von Workshops festlegt und später auch analog die wesentlichen Folgerungen und Empfehlungen aus den gewonnenen Erkenntnissen gewinnt. Die Ergebnisse werden in den IT-Gipfel eingebracht.
- 2) Aufbauend auf den Ergebnissen wird eine klassische Delphibefragung (2 Runden) im Jahre 2009 durchgeführt. Die Ergebnisse werden bei einer Fachkonferenz präsentiert und diskutiert.

Die Kosten der Gesamtstudie werden auf 250 - 500 TEuro geschätzt. Die Finanzierung erfolgt durch das BMWi, TNS Infratest und die Deutsche Telekom über ihre Forschungseinrichtung EICT. Vom MK wird kein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung erwartet.

Zu TOP 4: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Neue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

- Carsten Ahrens, Ericsson GmbH, Düsseldorf
- Dr. Harald Heker, GEMA Generaldirektion, München
- Christoph Legutko, Intel GmbH, Feldkirchen
- Thomas R. Köhler, Thomas R. Köhler IT/TK-Strategien, München
- Markus Rupprecht, Hitachi Consulting Germany GmbH, Dreieich
- Tobias Valdenaire, eteleon e-solutions AG, München

Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften

- Dr. Gunnar Bender
- Dr. Stefan Kindt
- Prof. Dr. Reinhold Kreile
- Gerhard Wiest
- Maria Zimmermann

Zu TOP 5: Jahresabschluss 2007

Der Jahresabschluss 2007 war Tischvorlage. Er wurde durch den Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Ludwig Berger geprüft und seine Ordnungsmäßigkeit testiert. Der Jahresabschluss wird der Mitgliederversammlung 2008 zur Genehmigung vorgelegt. Prof. Lorenz berichtete, dass der Jahresabschluss 2007 einen Überschuss von 60.975 Euro ausweist und die Überprüfung der Einzelbeträge keinen Anlass für irgendwelche Beanstandungen ergeben habe. Der Vorstand könne dem Jahresabschluss uneingeschränkt zustimmen.

Herr Gehrling legte für das Wirtschaftsjahr 2008 einen Bericht zur Finanzsituation vor. Danach erscheint die Finanzierung der für 2008 geplanten Veranstaltungen möglich, wobei davon ausgegangen wird, dass die zugesagten Förderbeiträge in voller Höhe eingehen und keine weiteren Veranstaltungen im Jahre 2008 durchgeführt werden. Dies gelte trotz einer Nachzahlung von Sozialabgaben in Höhe von fast 41 TEuro in diesem Jahr, die sich nach der Prüfung der Buchhaltung für die Jahre 2004 - 2007 durch die Rentenversicherung ergeben hat. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass auch für die vom MK beschäftigten Beamten (Herr Gehrling, Herr Kerner) Beiträge für die Renten- und Arbeitslosenversicherung hätten abgeführt werden müssen, auch wenn für diese kein Leistungsanspruch an die Versicherungen besteht. Darüber hinaus wurden die Umlagen nach dem Lohnfortzahlungsgesetz für alle versicherungspflichtigen Mitarbeiter nachgefordert. Weil frühere Betriebsprüfungen beim MK die unterbliebenen Zahlungen nicht beanstandet haben gilt eine vierjährige Verjährungsfrist. Für alle bis zum 01.01.2004 nicht abgeführten Beiträge ist deshalb keine Nachzahlung erforderlich. Es wurden daher nur die nicht bezahlten Beiträge der letzten vier Jahre (2004 - 2007) nachgefordert.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Die nächsten Vorstandssitzungen im Jahre 2008 finden statt:

- am 14.07.2008, 18.00 Uhr im Hotel Sheraton München Arabellapark und
- am 18.11.2008, 12.30 Uhr im Hotel Sheraton München Arabellapark.